

STUTTGARTER VERANSTALTEN FESTESSEN FÜR BEDÜRFTIGE

## GANS ODER GAR NICHT

Bisweilen sorgt die Liederhalle mit Konzerten der Extraklasse für Gänsehaut bei den Besuchern. Am 28. Oktober wird das ein wenig anders laufen, wenn der Stuttgarter Marcus Klein und sein Team aufkochen. Der Netzwerker organisiert seit 2016 „Stuttgarts heißen Kessel“ – eine Tafel für Bedürftige, die alle zwei Monate stattfindet. Es gibt warme Mahlzeiten und Kleidung für rund 200 Menschen.

Nach dem Berliner Vorbild von Frank Zander „Gans viel Nächstenliebe“ wollte Klein nun ein

großes Special organisieren: Ein Gansessen für 500 Personen. „Es soll was Besonderes sein“, so der Veranstalter. Es gibt 120 Gänse und 50 Kilo Rotkraut. Die Lebensmittel werden gespendet, gekocht wird ehrenamtlich vom Fellbacher Caterer CBC, das Essen ausgegeben von Klein und seinen Helfern, gegessen feierlich im Hegelsaal der Liederhalle.

Ob sich Stuttgarts Veganschläger Nummer 1, Andreas „Bär“ Läscher wie einst bei Zander dazu hinreißen lässt, die Tofukeule rauszuholen und via Facebook zu pöbeln, dass der Promi doch lieber Gemüsepatys servieren sollte? Klein lässt sich davon nicht irritieren. „Wer so kritisieren und rummotzen kann, sollte lieber selber was auf die Beine stellen, das auch funktioniert.“ Recht hat er. Bon Appétit! MAV



**GANSESSEN FÜR BEDÜRFTIGE** [28.10. 12-14 Uhr, Hegelsaal, Liederhalle, Berliner Platz, S-Mitte  
[www.gansvielnachstenliebe.de](http://www.gansvielnachstenliebe.de), [www.stuttgarts-heisserkessel.de](http://www.stuttgarts-heisserkessel.de)]